



naturnah . stadtnah

# Gemeindenachrichten

Nr. 3/2016



Lichtenberger Wasserversorgung

## Größerer Wasserspeicher durch neuen Hochbehälter

Eine umfangreiche Erweiterung und Generalsanierung des Hochbehälterstandortes „Ginterseder“ konnte nun abgeschlossen werden. Das bestehende Speichervolumen von 300 m<sup>3</sup> wurde um 450 m<sup>3</sup> auf nunmehr 750 m<sup>3</sup> mehr als verdoppelt. Die Reaktivierung einer Quelle (sogenannte „Quelle IV“) sichert den hohen Anteil an Wassereigenver-

sorgung ab. Durch die gemeindeeigenen Quellen können etwa 75 % des Wasserbedarfs abgedeckt werden. Die Gesamtversorgung ist durch den Anschluss an den Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel sichergestellt.

Das Investitionsvolumen für diese bedeutende Infrastruktureinrichtung beträgt rund 520.000 €.

### Inhaltsverzeichnis

<b>Bürgermeistereditorial</b>	<b>2</b>
<b>Amtliches/Infos</b>	<b>3 - 9</b>
Bikepark - Eröffnung	3
Gemeinderatssitzung	4, 5
Region Urfahr-West	7
Lichtenbergs Guute-Betriebe	8, 9
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>10 - 11</b>
Thema: Integration	10
Veränderungen bei der Mutterberatung	11
Zugang zur Kurzzeitpflege vereinfacht	11
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>12 - 13</b>
<b>Termine</b>	<b>14 - 16</b>

Gemeinde Lichtenberg  
4040 Am Ortsplatz 1  
T: 07239/6708  
[www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at)  
[gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at)



# Intensives Baugeschehen: „In Lichtenberg - da tut sich was!“

Ein halbes Arbeitsjahr ist wie im Flug vergangen und die Sommer- und Ferienzeit steht bevor. Viele „Baustellen“ sind noch im Gange bzw. befinden sich kurz vor der Fertigstellung! So sind beispielsweise nun auch die Außenanlagen beim Hochbehälter Ginterseder fertiggestellt. Das „Großprojekt: Hochbehälter Ginterseder“ beinhaltet gleichzeitig eine Sanierung als auch eine Erweiterung und stellt ab sofort eine optimalere Ausnutzung unserer so wertvollen Wasserressourcen sicher. Im Zuge dieser Arbeiten wurde letztlich auch die Planetenstation „Neptun“ des Kinderplanetenweges wieder aufgestellt und noch attraktiver gestaltet.

Weitere Umlegungen und Grabungen der öffentlichen Wasserleitung im Bereich Zur Kühlen Luft und im Güterweg Schmiedgraben werden noch im heurigen Sommer fertiggestellt. Das Thema „Wasserversorgungsoptimierung“ hat in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert, denn eine sichere Wasserversorgung ist für unsere Bürger beinahe eine Selbstverständlichkeit.

## Schulgarten neu und attraktiv

Mit Freude durfte ich im heurigen Jahr regelmäßig beobachten, wie die Kinder unserer Schule in der großen Pause den alten Sportplatz inklusive Spielplatz nutzen. Lichtenberg nimmt am Projekt „Bewegte Schule“ teil und ein Mosaik davon ist die bewegte Pause. Der neu gestaltete Schulgarten mit einem Klettergerüst, dem bereits vorhandenen Bewegungsparcours, dem Barfußweg, dem Naschgarten und den neu angeschafften Hängemattenschaukeln lässt beinahe keine Wünsche mehr offen und dieser kann ab Schulbeginn im Herbst auch wieder optimal genutzt werden.

## Mountainbikeparcours

Ein weiteres Projekt zum Thema Bewegung und Freizeit ist unser Mountainbikeparcours am alten Sportplatz. In Zusammenarbeit mit dem Sportverein – Sektion Outdoor entstand diese Idee und wird noch im Juli in Form eines „Achters“ mit Steilkurven und Über- und Unterfahrt realisiert. Ich freue mich auf eine gemeinsame Eröffnung am Samstag, 27. August um 10.00 Uhr am alten Sportplatz (Nähres auf Seite 3).

## Bankettverbreiterung entlang der Derflerstraße

Auf Wunsch der Bevölkerung wurde das Bankett im Bereich Derflerstraße Richtung Kastnerstraße als Gehweg befestigt und mit Leitpflöcken zum Straßenbereich hin abgesichert. Viele positive Rückmeldungen lassen darauf schließen, dass es die richtige Entscheidung war, diesem Wunsch nachzukommen. Ebenso fand im Bereich Derflerstraße eine Geschwindigkeitsmessung statt, um auf dieser stark befahrenen Pendlerstrecke künftig eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h zu erwirken. Die Ergebnisse der Messung seitens des Landes OÖ liegen leider noch nicht vor! Ziel ist es aber, diesen „70er“ sobald als möglich umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, schöne Urlaubstage, geeignetes Erntewetter und den Kindern mit dem Sommerferienprogramm der Gemeinde viel Spaß und Action!

Ihre Bürgermeisterin

Daniela Durstberger

### Sprechstage

Meine Sprechstage im Gemeindeamt:  
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 8.00 bis 10.00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:  
Mobil: 0676/84 72 39 211  
Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:  
daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

#### Parteienverkehr:

Montag: 07.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 07.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 07.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 16.00 Uhr\*)  
Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr  
\*) nach telefonischer Vereinbarung

#### Amtszeiten:

Montag: 07.00 - 12.30 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 07.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 07.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag: 07.00 - 12.30 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag: 07.00 - 13.00 Uhr

Mountainbikeparcours

# Eröffnung des Spiel- und Bikeparks

**Samstag, 27. August 2016 | 10.00 – ca. 12.00 Uhr**  
**Bikepark in Altlichtenbergl (alter Sportplatz)**

An diesem Vormittag wird der neu errichtete Bikeparcours im Rahmen einer Feier seiner Bestimmung übergeben. Um 10.00 Uhr eröffnen die MTB-Guides mit den Teilnehmern des Ferienprogrammes den Technik Parcours. Anschließend findet das Eliminator-Rennen (drei Gruppen mit je fünf Teilnehmern testen regelmäßig den Technik Parcours) statt.

Nach der Siegerehrung wird die WISBI-Strecke (WISBI = wie schnell bin ich?) für die Besucher freigegeben.

Das Programm wird durch „Radball“ und „Boldern“ abgerundet. Die Gesunde Gemeinde Lichtenberg bietet eine gesunde Jause sowie Getränke an. Also nimm' dein Bike und komm zu diesem Event!

Veranstalter:  
 SV Lichtenberg, Sektion Outdoor  
 Gesunde Gemeinde Lichtenberg

Zielgruppe:  
 Eltern mit Kindern (ab ca. 7 Jahren)



Foto: Fotolia/zeber

## Kostenlose Rechtsberatung

**Rechtsanwalt Dr. Reinhold Lingner** bietet für Lichtenberger Gemeindebürger eine erste **kostenlose Rechtsberatung** in seinem Wohnhaus (Lierzbergerweg) an.

Um Voranmeldung wird gebeten:  
 Tel. 07239/6391

## Stellenangebot/Jobs

Du möchtest deine Lehre zum Restaurantfachmann/frau, Gastronomiefachmann/frau oder Koch/Köchin beim **Landgasthaus Holzpoldl** absolvieren? Falls ja, dann sende deine Bewerbungsunterlagen an:

Landgasthaus HOLZPOLDL  
 zH Frau Berta Fehrer  
 Am Holzpoldlgut 2, 4040 Lichtenberg  
 E-Mail: office@holzpoldl.at

**Reinigungskraft** für Lichtenberger Haushalt gesucht (ca. 5 Wochenstunden)  
 Kontakt: Tel. 0650/98 13 651

## Öffentliche Auflagen

### Zentrum Altlichtenbergl - Änderung Flächenwidmung

Aufgrund einer geplanten Folgenutzung des ehemaligen Kindergarten-/Hortareals für „leistbaren“ mehrgeschoßigen Wohnbau wird der Flächenwidmungsplan auf Bauland Wohngebiet geändert (vorher Sonderausweisung Kindergar-

ten). Parallel dazu erfolgt eine Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, wo der Planungsraum von derzeit Sonderfunktion Kindergarten in Wohnfunktion geändert wird.

### Zentrum Altlichtenbergl - Änderung Bebauungsplan

Mit der Änderung Nr. 6 des Bebauungsplanes Nr. 7 sollen weitere geplante Umbauten des ehemaligen Gemeindeamtes ermöglicht werden. Westlich des

ehemaligen Gemeindeamtes bestehen derzeit zwei Einfamilienhäuser. Entsprechend der Lage wird auch dieser Bereich in die Änderung miteinbezogen.

Die beiden Änderungspläne liegen **bis 5. August 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme** im Gemeindeamt Lichtenberg auf. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat die Möglichkeit, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Nähere Auskünfte: Gerlinde Kastner (Bauamt), Tel. 07239/6708-232

# Gemeinderatssitzung vom 5. Juli

## Änderung der Wasser- und Kanalgebührenordnung

Der Gemeinderat hat die Wasser- sowie die Kanalgebührenordnung neu beschlossen, die eine indexbedingte Gebührenanpassung vorsehen. Beide Verordnungen treten mit 1. Oktober 2016 in Kraft. Insbesondere wurden die Wasseranschlussgebühr im Ausmaß von 1,21 % und die Wasserbenützungsgebühr um 1,28 % erhöht. Für den durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 145 m<sup>3</sup>/Jahr bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung von 3,94 € (Erhöhung bei der Bezugsgebühr: 2,90 €, Erhöhung bei der Grundgebühr: 1,04 €).

Auch bei den Kanalgebühren erfuhr die Anschlussgebühr eine Indexanpassung in Höhe von 1,20 %. Bei den Benützungsgebühren, welche sich aus Flächen- und Verbrauchsfaktor zusammensetzen, wurde der **Verbrauchsfaktor** von 2,72 € auf 2,87 € pro Kubikmeter angehoben. Der **Flächenfaktor** hingegen wurde von 1,30 € auf 1,20 € pro Quadratmeter der Bemessungsgrundlage gesenkt. Für den durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 145 m<sup>3</sup>/Jahr sowie einer Fläche von 150 m<sup>2</sup> bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung bei der Bezugsgebühr in Höhe von 6,75 € (= 1,15 %).

*Siehe Gebührenübersicht nebenan (S. 5)*

## Bericht der Prüfungsausschussobfrau

Bei der Prüfungsausschusssitzung Ende Juni wurden sämtliche Belege der Gemeindebuchhaltung des Zeitraumes April bis Juni 2016 auf deren sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit geprüft. Dabei wurde die Buchführung ebenso auf Einhaltung der Grundsätze größtmöglicher Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit kontrol-

liert. Die Prüfungstätigkeit ergab keine Beanstandungen.

Weiters erfolgte eine Kontrolle über Aufwendungen und Erträge durch die Leaderprojekt-Teilnahme 2014 - 2020 der Region Urfahr West (u.we). Dabei wurde die Mitgliedschaft als positiv erachtet. Der Prüfungsausschuss sprach jedoch die Empfehlung aus, die Mitgliedschaft im Verein u.we mittels geeigneter Maßnahmen aktiv ins Bewusstsein der Gemeindebevölkerung zu rücken und potentielle Förderwerber bei der Projektentwicklung zu unterstützen.

## Steinberger Gastro OG - Ansuchen um Senkung der Miet- und Betriebskosten

Genehmigt wurde eine bis 31. Dezember 2017 befristete Zusatzvereinbarung zum bestehenden Mietvertrag zwischen der Gemeinde Lichtenberg und der Steinberger Gastro OG, welche eine umsatzabhängige Miete (in Höhe von 4 %) anstelle einer Fix-Miete vorsieht.

## E-Car-Sharing: Beitritt zum u.we-Verein „u.we Mobil“ und E-Ladestation

Das Erfolgsprojekt „E-Car-Sharing“ der Region Urfahr West (u.we) soll nach Ottensheim, Eidenberg und Gramastetten auch in der Gemeinde Lichtenberg weiter ausgebaut werden. Somit soll künftig ein Elektroauto zur gemeinsamen Nutzung (mit einfacher Onlinereservierung) zur Verfügung stehen. Die Projektrealisierung macht den Beitritt zum Verein „u.we Mobil – Verein zur Förderung neuer Mobilität“ in Form einer Fördermitgliedschaft notwendig. Die Kosten der Fördermitgliedschaft belaufen sich auf 100 €/Monat. Die entsprechende Beitrittserklärung wurde befürwortet. Im Zuge der Projektumsetzung „E-Car-Sharing“ wird auch eine leistungsfähige Elektrola-

destation am Kundenparkplatz beim Gemeindezentrum errichtet.

## Änderung der Kindergarten- und Krabbelstubenordnung sowie der Tarifordnung

Für die Mindest- und Höchstbeitragssätze für Kinder unter und über drei Jahren wurde eine Indexanpassung vorgenommen. Für die Mittagsverpflegung wurden die Kosten von 2,50 € auf 2,70 € pro Essensportion sowie der Beitrag für die Busbegleitpersonen beim Kindertransport von 12 € auf 13 € pro Monat angehoben. Diese neuen Tarife kommen ab September 2016 zum Tragen.

*Die aktuelle Tarifordnung ist stets auch unter [www.lichtenberg.ooe.gv.at](http://www.lichtenberg.ooe.gv.at) abrufbar*

## Aktion „Junge Gemeinde“

Aufgrund der großen Nachfrage besteht auch heuer wieder seitens des Landes Oberösterreich die Möglichkeit der Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“. Ziel dieser Initiative ist es, jugendfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu forcieren und eine Struktur für nachhaltige Jugendarbeit aufzubauen und weiterzuentwickeln. Jene Gemeinden, die verschiedene Kriterien bezüglich Jugendarbeit erfüllen, erhalten das Qualitätszertifikat „Junge Gemeinde“. Diese Auszeichnung gilt für den Zeitraum von zwei Jahren und ist mit einer Förderung seitens des Landes OÖ von 500 € verbunden. Der Gemeinderat befürwortete die Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“.

## Flächenwidmungsplanänderung

Im nordwestlichen Bereich der Birkeneggasse beschloss der Gemeinderat die Einleitung eines Flächenwid-

mungsplanänderungsverfahrens für eine geringfügige Abrundung des Baulandes.

### Bebauungsplanänderung

Genehmigt wurde die Aufhebung bzw. Neuerstellung des Bebauungsplanes in der Gewerbezeile zur Ermöglichung eines Verbindungsbaus zwischen zwei Gewerbehallen und eines Zubaus.

### Neuerliche Entscheidung über die Berufung betreffend Ausnahme vom Wasseranschlusszwang

Seit etwa drei Jahren läuft das Verfahren über die von Martin Riedlinger geforderte Ausnahme vom Wasseranschlusszwang. Zuletzt erhob Herr Riedlinger Beschwerde gegen den zweitinstanzlichen Bescheid (des Gemeinderates) beim Landesverwaltungsgericht. Dieser Bescheid wurde aufgehoben und die Angelegenheit zur neuerlichen Entscheidung mit dem Auftrag zu weiteren Beweisaufnahmen an die Gemeinde zurückverwiesen. Nun wurde der ursprünglich erlassene Bescheid der Bürgermeisterin erneut vom Gemeinderat bestätigt und gleichzeitig die Berufung Riedlingers abgewiesen.

### Busfahrplanänderungen

Ab 1. August 2016 gibt es Änderungen beim Busfahrplan der Linie 252. Folglich die wichtigsten Neuerungen: Von Linz – Lichtenberg – Zwettl/Rodl gibt es zukünftig einen Kurs um 12.52 Uhr und um 14.52 Uhr. Die Fahrten um 12.45 Uhr und um 14.54 Uhr (bis Teuschinger) werden entfallen.

Von Zwettl/Rodl – Lichtenberg – Linz fährt um 13.48 Uhr und 15.48 Uhr ein Kurs. Die Verbindung um 12.25 und 14.25 (ab Teuschinger) wird eingestellt.

Details über die Verbindungen und auch zur mobilen Fahrplanauskunft finden Sie auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at).

## Kanalgebühren ab 1.10.2016

jährliche Kanalbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	<b>2,87</b> (bisher: 2,72)
je m <sup>2</sup> Bemessungsgrundlage	<b>1,20</b> (1,30)

In Ermangelung eines Wasserzählers wird pro Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz ein Jahresanfall von 35 m<sup>3</sup> Wasser verrechnet. Als Stichtag für die Ermittlung der Einwohner wird der 10. Jänner des Jahres festgelegt.

Mindestbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
Grundgebühr für Gebäude bis zu 100 m <sup>2</sup> Fläche und einem Wasserverbrauch von bis zu <b>60 m<sup>3</sup></b>	
Gebühr nach Fläche (Berechnung: 100 m <sup>2</sup> x 1,20 €/m <sup>2</sup> )	<b>120,00</b>
Gebühr nach Wasserverbrauch (Berechnung: 60 m <sup>3</sup> x 2,87 €/m <sup>3</sup> )	<b>172,20</b>

Kanalanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m <sup>2</sup> Bemessungsgrundlage	<b>28,25</b> (bisher: 27,92)
Mindestanschlussgebühr	<b>3.672,50</b> (bisher: 3.629,60)

## Wassergebühren ab 1.10.2016

Wasserbezugsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m <sup>3</sup> Bezugsmenge	<b>1,41</b> (bisher: 1,39/m <sup>3</sup> )
für die Entnahme aus Hydranten	<b>3,79</b> (bisher: 3,74/m <sup>3</sup> )

Für die Beistellung der Wasserzählereinrichtung bis 3 m<sup>3</sup>/h Durchflussmenge samt der amtlichen Eichung und der Abdeckung der Festkosten wird eine jährliche Grundgebühr je Anschluss an die Ortswasserleitung berechnet. Diese beträgt für bebaute Grundstücke:

für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge bis zu 3 m <sup>3</sup> /h	<b>83,04</b> (bisher: 82,00)
für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge von über 3 m <sup>3</sup> /h bis 20 m <sup>3</sup> /h	<b>348,84</b> (bisher: 344,44)

Wasserleitungsanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage	<b>22,46</b> (bisher: 22,19)
Mindestanschlussgebühr	<b>2.919,80</b> (bisher: 2.884,70)



[www.klobal.at](http://www.klobal.at)

# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Das WC ist kein Mistkübel! Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparaturen in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe! Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgeldern mittragen müssen! Also: Abwassernetz, Geldbörse und auch die Umwelt schonen – Abfall trennen und sachgerecht entsorgen!

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich  
in Zusammenarbeit mit  **WDL GmbH** und **LINZ AG**



# Lichtenberg schreibt Geschichte

**Wussten Sie**, dass es Hinweise gibt, dass der altsteinzeitliche Mensch (homo sapiens) bereits bei seinem Auftreten in Eurasien Schuhe kannte?

Der Neandertaler in Europa und Westasien wickelte Tierfelle um die Füße und Waden. Aus diesem primitiven Kälteschutz entwickelten sich im Laufe der Zeit die Stiefel. Wann das Zuschneiden und Verschnüren von Schuhen und Lederbekleidung begann, lässt sich nicht so genau feststellen. Die ältesten Funde von Schuhen stammen aus Nordamerika. Im Fort Rock in Oregon wurden Sandalen aus Bastfasern gefunden, die mit Hilfe der Karbonmethode in etwa um 8300 v. Chr. datiert werden konnten. Die ältesten Überreste eines Lederschuhs stammen aus den Berner Alpen (Schweiz). Das Alter: etwa 4300 v. Chr.

2010 wurde in Armenien ein vollständig erhaltener Lederschuhs aus der Zeit um etwa 3630 – 3380 v. Chr. entdeckt. Der Schuh bestand aus einem einzigen Stück Rindsleder und war mit trockenem Gras ausgestopft. Die Schuhe der 5300 Jahre alten Gletschermumie „Ötzi“ werden so beschrieben: Sie sind mit einem „Schnürsenkel“ verschlossen. Für den Schaft wurde Rindsleder verwendet, dessen Haarseite zur Nässeabwehr nach außen zeigt. Die Sohle besteht aus besser isolierendem Bärenfell. An der Unterseite der Sohle ist ein querlaufender sich überkreuzender Lederstreifen angebracht: die älteste Profilsohle eines Schuhs. Das Geflecht zwischen Innenschuh und dem Schaftleder ist mit Heu ausgestopft, das als Polster und auch Isolierschicht dient.

In der Antike wurde einfaches Schuhwerk zum Allgemeingut. Bekannt sind die ägyptischen Zehensteg-Sandalen und die römischen Sandalen. Zeitgenössische Abbildungen aus dem Mittelalter (800-

1500) lassen den Schluss zu, dass in Mitteleuropa in den städtischen Siedlungen schon Lederschuhe getragen wurden. Ab Beginn des 12. Jhdts. gab es schon vielfältige Schuhformen: Schnür-, Knöpf- und Riemenschuhe, ab dem 13. Jhd. dann auch Stiefel. Allerdings wird vermutet, dass die ärmere Landbevölkerung, wenn nicht barfüßig, in einer Art Holzschuh durch die Gegend wanderten. Manche trugen Bundschuhe: ein hartes, rauhes Stück Leder, das um den Fuß gewickelt war. Der „Bundschuh“ wurde 1493 als Zeichen von Unterdrückung und Armut auf den Fahnen der aufständischen Bauern getragen. Bis ins 17. Jhd. waren alle Schuhe absatzlos. Dann aber setzte sich in Europa der Schuh mit dem Absatz durch.

Die Männer wollten dadurch größer und kriegerischer erscheinen, den Frauen verschaffte er durch die geänderte Körperhaltung die Betonung

des Dekolletés und einen erotischeren Gang. Wurden bis zum Beginn der Industrialisierung im 19. Jhd. die Schuhe in den Schuhmacherwerkstätten gefertigt, begann dann ab den 1860er Jahren zunehmend die Erzeugung in den Fabriken. Dadurch sank gutes Schuhwerk im Preis und wurde für die breite Masse erschwinglich.

Zwischen 1920 bis 1930 wurde der Halbschuh zum modischen Gebrauch eingeführt. Zu dieser Zeit wurden Schuhe nur aus Leder gefertigt, doch 1960 trat der Sportschuh seinen Siegeszug an. Und mit ihm änderte sich auch das Material: Kunstfaser und Gummi waren nun vorherrschend. Wenn man für besondere Anlässe auch heutzutage noch Lederschuhe trägt, so ist der Sportschuh aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.

*Beitrag: OSR Karl Unterbrunner*

## Neues aus der Region Urfahr-West



Die Region Urfahr-West (u.we) präsentiert sich in neuem Design. So wurde ein **neues Logo** gemeinsam im Team entwickelt, um die Regionsidentität zu stärken und für die Bevölkerung greifbarer zu machen. Kurz gesagt: Es soll auf einen Blick vermitteln, worum's bei „u.we“ geht.

Die Außengrenzen der Gemeinden bilden symbolisch einen Hasen, welcher im aktuellen u.we-Logo nun in **drei verschiedenen Far-**

**ben die Schwerpunkte** der Region hervorhebt:

- **Regionalentwicklung,**
- **Wirtschaftsraum und**
- **Klima und Energie.**

Auch die Homepage der Region wurde überarbeitet. Nehmen Sie sich doch bei Gelegenheit ein paar Minuten Zeit und besuchen Sie die **neue u.we-Website** unter **www.regionuwe.at**. Dort erfahren Sie mehr über mögliche bzw. förderbare sowie aktuelle Projekte.

# Lichtenbergs



13 Lichtenberger Betriebe gehören derzeit dem GUUTE Verein (Verein für wirtschaftliche Regionalförderung) an. In ihrem beruflichen Alltag leben sie die GUUTE Werte Regionalität, Qualität, Kooperation und Innovation. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, die Kaufkraft vor Ort zu erhalten. Unsere Gemeinde ist stolz darauf, unseren Bürgern eine so branchenreiche Nahversorgung anzubieten. Mein Dank gilt daher allen

Lichtenberger GUUTE Betrieben für ihren regionalen wirtschaftlichen Einsatz. Ich unterstütze gerne die GUUTE Gemeinschaft, da mir die Nahversorgung in unserer Gemeinde ein zentrales Anliegen ist. Auch Sie können einen wertvollen wirtschaftlichen, regionalen Beitrag durch Ihren Einsatz der GUUTE-Card (erhältlich auch im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg) und Ihren Kauf von GUUTE-Gutscheinen (erhältlich bei

der Raiffeisen Bank und der Gemeinde Lichtenberg) leisten. Stärken wir gemeinsam unsere Nahversorgung, denn das GUUTE liegt so nah...

Bürgermeisterin  
Daniela Durstberger

Näher Infos unter [www.guute.at](http://www.guute.at)

**KRANZLERHOF**  
BAUERNBROT. CATERING. YAK-SPEZIALITÄTEN

Fam. Messner Adelheid und Alexander  
Kranzlerweg 11 . 4040 Lichtenberg  
Tel.: 0699/10 58 10 66  
E-mail: [heidimesner@gmx.at](mailto:heidimesner@gmx.at)  
[www.kranzlerhof.at](http://www.kranzlerhof.at)

MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN

**LINDENBERGER**



Schmiedgraben 7  
4040 Lichtenberg/Linz  
T 07239/6217  
F 07239/6217-8  
[www.lindenberger.co.at](http://www.lindenberger.co.at)

## Ein GUUTES starkes Netzwerk!

Der GUUTE Verein ist mit 350 Unternehmen im Bezirk Urfahr-Umgebung das größte regionale Unternehmernetzwerk Österreichs. Um die Kooperation und das Kennenlernen der GUUTE Betriebe zu fördern, gründete ich das GUUTE-Unternehmerfrühstück, welches 2014 im GUUTE Betrieb Café Gust erfolgreich startete. Bedanken möchte ich mich besonders bei Bürgermeisterin Daniela Durstberger, die diese Initiative unterstützt und im November 2015 zum 8.GUUTE Unternehmerfrühstück in Lichtenberg eingeladen hat. Ein weiteres ist für 2017 in Planung. Mein Engagement setzte ich ein, um weitere Betriebe als Mitglied des GUUTE Vereins zu gewinnen und um die Vielfalt der regionalen Nahversorgung weiter auszubauen.

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie auf mich zu. Ich informiere Sie gerne.

Ihre GUUTE-Ortsbetreuerin  
Monika Ratzenböck

Kontakt: [office@monika-ratzenboeck.at](mailto:office@monika-ratzenboeck.at), Tel.: 0732/27 37 37



**Leitner**

Eier • Nudeln • Geschenkspakete  
mit regionalen Schmankerln

Gramastettner Str. 10, 4040 Lichtenberg  
Tel.: 07239 / 6317, E-Mail [j.g.leitner@aon.at](mailto:j.g.leitner@aon.at)  
[www.leitner-ei.at](http://www.leitner-ei.at)

# -Betriebe



**WEINHAUS  
WAKOLBINGER**  
qualität. service. familie.

Am Holzpoldlgut 14  
A-4040 Neulichtenberg/Linz  
www.wakolbinger.at

Die Vinothek für ausgesuchte Weine,  
Olivenöle und Geschenke!

**Unsere Kontaktdaten:**  
RB Gramastetten-Herzogsdorf  
BST Lichtenberg  
Am Ortsplatz 1/2, 4040 Lichtenberg  
Tel.: 07239/6250-0  
rb-gramastetten@raiffeisen-ooe.at



**Raiffeisenbank  
Gramastetten-Herzogsdorf**  
Meine Bank in Lichtenberg

## Nah&Frisch

**Lackinger**

Gisstraße 2, 4040 Lichtenberg  
Tel./Fax: 07239/6042

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07.00 - 18.00 h  
Sa: 07.00 - 12.30 h

**Kragl SONNEN  
SCHUTZ**

www.kragl-sonnenschutz.at

KRAGL GesmbH, A-4040 Lichtenberg, Lichtenbergstr. 67  
Tel. (07239) 20 210, Fax DW-7, e-mail: verkauf@kragl.at

*Café Gust*

Handgemachte Mehlspeisen

Fam. Klabacher

www.cafegust.at 07239/62 13

## Holzpoldl-Brot Otto Lehermayr

Backstube am Holzpoldlgut 8  
4040 Lichtenberg  
07239 / 6209\*0

**Gasthaus Reisinger**



4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1  
Tel. 07239/20280

Ruhetag: Dienstag und Mittwoch

**schurms  
hofladen**



**ÖFFNUNGSZEITEN**

Freitag 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag 8-12 Uhr



www.schurms.at

**SANO**

TREPPENSTEIGER FÜR LASTEN UND PERSONEN

Lehrbetrieb



ARBEITSERLEICHTERUNG  
RÜCKENSCHONUNG  
MEHR MOBILITÄT

SANO Transportgeräte GmbH • 4040 Lichtenberg/Linz, Austria  
Tel. +43(0) 7239 / 510 10 • www.sano.at/de/sano-tv



- Griller •
- Fritteusen •
- Kühlfahrzeuge •
- Espressomaschinen •
- Eiswürfelerzeuger •
- Spülmaschinen •
- Wärmegeräte •
- Geschirr •
- Gläser •

Sonnberg i.M., Gewerbezeile 72  
www.Raml.at, E-Mail: Info@Raml.at  
Tel. 07215/25 81 (Fax: DW 4), 0664/17 68 900

www.Raml.at - Der Partner für Ihr Fest

**ERLE  
SENES  
VOM**

*Calaprub vom  
Holzbauerngut*

**HOLZ  
BAUERN  
GUT**



FAMILIE SCHNEIDER  
Wipflbergstraße 43, 4040 Lichtenberg  
T.: 07239.6405 | WWW.HOLZBAUERNGUT.AT

## Agieren statt Reagieren



Schärfen Sie  
Ihr Profil mit  
Imagewerbung!

**Monika Ratzenböck** - Public Relations Beraterin

Agentur Strategische Öffentlichkeitsarbeit  
PR- und Werbeagentur

Wohnpark 3, 4040 Lichtenberg  
Mobil: +43 (0)676 60 44 123  
Tel.: +43 (0)732 27 37 37

www.monika-ratzenboeck.at



## Erfolgreiche Integration: Deutschprüfung A1 mit „Sehr gut“ bestanden



Matin Husseinzada und Frau Dir. Füreder

Sieben junge Asylsuchende besuchten in diesem Schuljahr die **Polytechnische Schule Gramastetten**. Sie sind ohne Eltern nach Österreich gekommen und wohnen seit Ende September des vergangenen Jahres im Jugendwohnhaus Lichtenberg. Sie konnten kein Wort

Deutsch sprechen, als sie an die Schule kamen. Vier der Burschen hatten vorher noch nie eine Schule von innen gesehen. Dem gesamten Lehrkörper und der Direktion war von Anfang an klar, es wird eine große Herausforderung, diesen jungen Menschen die deutsche Sprache beizubringen und sie erfolgreich in die Klasse zu integrieren.

Anfangs erfolgte ein gemeinsamer Unterricht nur in der Werkstätte und in Turnen, sonst gab es für die jungen Männer nur intensiven Deutschunterricht an der Schule. Viel Freizeit opferten die Lehrer – vor allem Direktorin Gertrud Füreder – für diese Tätigkeit. Doch der **Erfolg und die Herzlichkeit dieser Jugendlichen sind der schönste Lohn** dafür, sind sich alle Lehrer einig. Mittlerweile nehmen zwei Schüler sogar zusätzlich am Englischunterricht in der dritten Leistungsgruppe teil, wo sie

auch die Schularbeiten mitschreiben. Einige der sieben Burschen sind auch schon sehr tüchtig im Rechnen.

Matin Husseinzada, ein junger Afghane, hat in der Zwischenzeit die Deutschprüfung A1 mit einem „Sehr gut“ bestanden und lernt bereits erfolgreich für die nächste Prüfung. Matin, der später Arzt werden möchte, ist stolz auf sein erstes österreichisches Sprachdiplom. Alle Lehrer und Mitschüler gratulieren ihm herzlich zu seinem Erfolg. Ein Dank gebührt an dieser Stelle aber auch Mag. Sabine Funk (Betreuerin, pro mente) für die gute Zusammenarbeit.

### Eine weitere positive Nachricht:

Erfreulich ist auch, dass ein jugendlicher **bereits eine Lehrstelle** gefunden hat.

*Bericht: Dir. Gertrud Füreder*

## Lichtenberg stellt einen neuen Kapellmeister



Anfang Mai dieses Jahres gaben die vier neuen Kapellmeister aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung ein großartiges Absolventenkonzert im Gramophon in Gramastetten. Bei diesem Event wurde dem Lichtenberger Matthias Harsch die Urkunde über die mit sehr gutem Erfolg absolvierte Kapellmeisterausbildung durch Landesmusikschuldirektor Konrad Ganglberger aus Bad Leonfelden überreicht. Herzliche Gratulation, Matthias!

im Bild v.l.: Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Matthias Harsch, Landesmusikschuldirektor Konrad Ganglberger

## Glückwunsch zum vollendeten 106. Lebensjahr



Anna Aichhorn ist die älteste Lichtenbergerin. Kürzlich feierte sie ihren 106. Geburtstag. Bürgermeisterin Daniela Durstberger und Vizebürgermeister Franz Steinberger besuchten sie aus diesem Anlass im Seniorenheim Gramastetten. „Herzlichen Glückwunsch und Gesundheit“, auch auf diesem Wege!

## Mutterberatung - Neuerungen

Schon lange Zeit besteht in der Gemeinde Lichtenberg das Angebot der Mutterberatung. Dabei können sich frisch gebackene Eltern in folgenden Bereichen kostenlos und unbürokratisch informieren:

- Messen, Wiegen, Impfungen,...
- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stille, Gesundheit
- Allgemeine familiäre Fragen

**Ab September 2016** findet die Mutterberatung allerdings nicht mehr wie gewohnt im Hort, sondern **in** der neu errichteten **Krabbelstube**, Lichtenbergstraße 3, statt. Neu ist, dass anstelle von Dr. Claudia Czerny nun der

Lichtenberger Allgemeinmediziner Dr. Michael Kirschbichler gemeinsam mit Diplomsozialarbeiterin Gerlinde Felkel die Beratung durchführt. Weiters findet die Mutterberatung ab September jeden dritten (bisher jeden vierten) Dienstag eines Monats von 14.00 bis 15.30 Uhr statt.

Nächste Termine:

**Di, 26. Juli 2016, 9.30 - 11.00 Uhr**  
im Hort Lichtenberg

**Di, 20. September 2016**  
**14.00 - 16.00 Uhr**

im neuen Krabbelstubengebäude  
(Lichtenbergstraße 3) in Lichtenberg

*Keine Voranmeldung erforderlich!*

## Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt wer-

den. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Auf Initiative der Sozialhilfeverbände, die im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich sind, können Sie nun unter **[www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at](http://www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at)** das aktuelle Angebot an freien Pflegeplätzen abrufen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Ihre Suche nach besonderen Kriterien einzugrenzen. Gleichzeitig können Sie direkt von der Internetplattform eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim versenden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege/Betreuung möglich ist) und gibt ehestmöglich Rückmeldung.

Urlaubsmeldung: Ordination Dr. Michael Kirschbichler

**25. Juli (Mo) - 5. August 2016 (Fr)**  
**8. September (Do) - 9. September 2016 (Fr)**



Foto: gänseblümchen/Pixello

### „Gesunde Rezeptecke“

#### Beerendrink mit Hafermark

##### Zutaten:

400 g Beeren der Saison  
4 EL Honig  
4 EL Hafermark  
0,8 l Buttermilch  
Zitronensaft

##### Zubereitung:

Alle Zutaten miteinander mixen und mit Zitronensaft abschmecken.

#### Traubenkraft

##### Zutaten:

400 ml Traubensaft blau  
2 Kugeln Vanilleeis  
2 EL Hafermark  
200 ml Joghurt 1%

##### Zubereitung:

Alle Zutaten gut mixen und sofort servieren.

#### Himbeer-Grapefruitdrink

##### Zutaten:

120 g frische oder TK-Himbeeren  
1/4 l Grapefruitsaft  
1/4 l Tonicwater  
Crashed ice

##### Zubereitung:

Himbeeren antauen lassen, pürieren und passieren. Himbeermark und Grapefruitsaft verrühren, mit Tonicwater aufspritzen und kurz umrühren. Crashed ice in Gläser geben, mit Grapefruitdrink auffüllen und servieren.

Weitere Rezepte finden Sie unter:  
**[www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)**

# Erfolgreiches Frühjahr der Lichtenberger Gymnastinnen



im Bild v. l.: Christiane Kaiser, Ida Köhler, Yasmin Doberenz, Numa Bernreiter

Die Lichtenberger Mädchen Numa Bernreiter, Yasmin Doberenz, Christiane Kaiser, Ida Köhler und Katrin Haselbauer sind Mitglieder der Sportunion ADM Linz. Sie trainieren 2-4 mal in der Woche. Das Training umfasst Ballett, Kondition, Athletic, Körper- und Gerätetechniken (Ball, Band, Seil, Reifen, Keule) in den jeweiligen Alters- und Leistungsklassen. Auch in diesem Jahr

waren sie wieder sehr erfolgreich! So verteidigten Numa und Yasmin ihren Landesmeistertitel und konnten auch die Unionsmeisterschaft mit fehlerfreien Übungen für sich entscheiden.

**Numa Bernreiter** erkämpfte sich bei der Jugendstaatsmeisterschaft einen tollen 9. Platz hinter den Mädchen der etablierten Leistungszent-

ren aus den anderen Bundesländern. **Christiane Kaiser** konnte das Publikum sowie das Kampfgericht für sich begeistern und die Landesmeisterschaften als Vizemeister beenden. Bei der ersten Teilnahme bei der Bundesmeisterschaft sprang ein sehr guter 10. Platz heraus. Durch Kleinigkeiten wurde es bei der Unionsmeisterschaft ein 3. Platz. **Ida Köhler** turnte in ihrem ersten kompletten Wettkampfsjahr ihre Übungen recht gut durch und wurde mit den beiden 3. Plätzen bei Landes-/ Unionsmeisterschaft belohnt.

Zu der Möglichkeit, im Einzel mit unterschiedlich festgelegten Geräten zu starten, gibt es außerdem den Guppenwettkampf, wo 4-5 Mädchen mit einem bzw. zwei Handgeräten zusammen antreten. In dieser Wettkampfform konnte **Katrin Haselbauer** mit ihrer Gruppe einen tollen 2. Platz bei den Unionsmeisterschaften erturnen. Nun geht es in die Vorbereitung für den Herbst mit den Saisonhighlights.

So wird **Yasmin Doberenz** erstmals bei der Juniorenstaatsmeisterschaft dabei sein und sich mit den Besten aus ganz Österreich messen. **Zusammen mit Christiane Kaiser** wird sie die Elitenleistungsgruppe des Vereines für die Gruppenstaatsmeisterschaft in Hard/Voralberg komplettieren.



## Schule & Jagd

Kürzlich wurde den Volksschulkindern im Rahmen des Schulunterrichts von der Jägerschaft Lichtenberg die Funktion des Waldes sowie die Verhaltensweisen von heimischen Wildtieren näher gebracht. Weiters erfuhren sie mehr über richtiges Verhalten in der Natur. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Setzling vom „Baum des Jahres“: DIE EICHE.



Das Begrüßungskomitee weist den Gästen die Plätze zu und hilft bei Fragen zum Programm weiter

Volksschule Lichtenberg

## Ende des Schuljahres

Beim diesjährigen Schulfest Anfang Juli, das unter dem Titel „Die lebendige Schulzeitung“ stand, wurde die bunte Vielfalt und die Kreativität unserer Schulkinder präsentiert. In den verschiedensten Beiträgen zum Schulschluss wurden die erworbenen Fähigkeiten und Entwicklungsfortschritte der Lichtenberger Volksschüler sichtbar. Die Kinder haben über die Gestaltung selbstverantwortlich entschieden, die einzelnen Inhalte ausgearbeitet und geprobt, gebastelt, geschrieben und durch die Unterstützung der Lehrerinnen ein großartiges Programm auf die Beine gestellt.

Nicht nur im kreativen Bereich waren die Kinder heuer sehr ehrgeizig. Sie zeigten ihre speziellen Fähigkeiten beim Helfi – Erste Hilfe-Bewerb, wo eine Gruppe sogar zum Landesbewerb fahren durfte, beim Pinguincup, bei dem alle teilnehmenden Klassen sehr gut abgeschnitten haben, beim Theaterspiel und auch bei Leseaktionen im Rahmen des Österreichischen Buchklubs. Dabei erreichte die Schule sogar einen Platz

auf der Shortlist beim Philipp „Le-seaward“. Zur Belohnung erhielt die Schule einen Büchergutschein für die Schulbibliothek, der feierlich im Bundesministerium für Bildung und Frauen in Wien überreicht wurde. Die kognitiven Fähigkeiten werden bei der Präsentation von Referaten, Portfolios, beim Drehen eines Filmes im Rahmen des Atelierunterrichts zur Zufriedenheit im Schulleben deutlich sichtbar. Die Einstellung und Zufriedenheit unserer Schulkinder wird besonders über ihr hohes Engagement und ihre positiven Rückmeldungen deutlich. Jeder ist herzlich eingeladen, sich vom Wachsen in den einzelnen Aufgabebereichen zu überzeugen!

Wir freuen uns auf einen ausgelassenen, schönen, erholsamen Sommer mit vielen schönen Begegnungen und Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung, um im Herbst wieder mit vollem Elan - in einigen Klassen sogar schulstufenübergreifend - zu starten!

Bericht: Dir. Petra Binder

Bibliothek Lichtenberg

**B**ibliothek  
LICHTENBERG

### Leseinitiative „Balduin Bücherwurm“

Ab Schulschluss bis Anfang September läuft in der Bibliothek wieder die Ferienaktion für alle Kinder bis 12 Jahre. Und so geht's: Bücher ausleihen, Stempeln im Bücherpass sammeln, schöne Preise gewinnen.

### Wein & Crime

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr veranstaltet das Bibliotheksteam auch heuer eine Krimilesung mit Weinverkostung im Seelsorgezentrum am 11. November 2016.

Der hochkarätige Autor und Schauspieler Thomas Raab liest aus seinem neuen Kriminalroman „Der Metzger“.

### Öffnungszeiten:

#### Mittwoch

16.30 - 19.00 Uhr

#### Freitag

16.30 - 18.30 Uhr

#### Sonntag

08.30 - 11.00 Uhr

SPiEGEL Lichtenberg

Anfang September startet das neue Spielgruppenprogramm vom Spiegel Lichtenberg. Für Kinder zwischen 6 Monaten und 4 Jahren mit Begleitperson finden 14-tägig altersgemäße Spielgruppen im Seelsorgezentrum Lichtenberg statt. Zusätzlich gibt es wieder eine „Spielgruppe für Mutige“ für Kinder von 2 bis 4 Jahren ohne Begleitung.

Anmeldung/nähere Infos bei Nicole Köck, Tel. 0660/21 61 486, E-Mail: nicole.koeck@gmx.net bis Ende Juli.

**SPiEGEL**  
Kinder · Eltern · Bildung

## Theatervorstellungen

Melanie Wöss fungiert im Rahmen des Volksbildungswerks als Bindeglied zwischen dem Landestheater Linz und den Lichtenberger Bürgern. Erhältlich sind Vorverkaufskarten für folgende Vorstellungen:

### Musical: „The Full Monty - ganz oder gar nicht“

Samstag, 26.11.2016, 20.00 Uhr  
Musiktheater Linz, BlackBox  
Kartenpreis: 25 €

### Ghost - Nachricht von Sam

Freitag, 05.05.2017, 19.30 Uhr  
Musiktheater Linz, Großer Saal  
Kartenpreise:  
15 € - 60 € (je nach Kategorie)

### Kindertheater:

#### Topolina auf großer Seefahrt

Samstag, 25.10.2016, 15.00 Uhr  
Musiktheater Linz, Hauptfoyer  
Kartenpreis: 8 €

#### Topolina baut ein Schloss

Samstag, 04.03.2017, 15.00 Uhr  
Musiktheater Linz, Hauptfoyer  
Kartenpreis: 8 €

Anmeldung/Nähere Infos:

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033  
E-Mail: melanie.woess@aon.at

## Terminavisos: Gesund mit Informationsmedizin

Am **Montag, 17. Oktober** findet um **19.00 Uhr** im Vitalzentrum Lichtenberg (ehem. Gemeindeamt) ein Vortrag über ganzheitliche Heilung und Gesundheit im Hier und Jetzt mit Anwendungsdemonstration statt. Die beiden Kahi-Healing Therapeuten Siegfried Kreuzer und Manfred Kiesenhofer erklären ihre Sichtweise von Heilung und Gesundheit für die heutige Zeit. Details zum Vortrag erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Lichtenberger Gemeindenachrichten oder unter **www.healingspirit.at**

Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl!  
Um Anmeldung wird gebeten unter:  
Tel.: 0650/20 00 205 oder  
info@healingspirit.at

## Qigong - Kursabende



Qigong ist eine fernöstliche Methode, Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und bietet vieles:

- die Möglichkeit einen Ausgleich zu finden für den Stress im Alltag
- innerlich zur Ruhe kommen, Schlafstörungen etc. zu beheben
- die Möglichkeit, auf sanfte Art den Körper zu stärken
- die Stimme des Körpers wieder wahrnehmen (was tut mir gut, was nicht)
- die Möglichkeit, im Krankheitsfall wieder zu gesunden, da die Selbstheilungskräfte, die in jedem Menschen vorhanden sind, aktiviert werden
- die Möglichkeit, seinen Geist, seine Emotionen und Gefühle mit dem Körper wieder zu vereinen, psychische Stabilität, Abbau von Ängsten, wieder mehr Selbstbewusstsein zu erlangen usw.

- Körperhaltung, Beweglichkeit, Atmung sowie die Konzentrationsfähigkeit werden durch konsequentes Üben wesentlich verbessert

Qigong ist für jedes Lebensalter geeignet, für gesunde als auch für kranke Menschen. Neben den bewegten Übungen, Meditation und Atemübungen ist die Lehre von den fünf Elementen und Anmo (Selbstmassage) Teil einer Qigong-Übungsstunde.

### Kurstermine:

Jeden Montag von:  
18.30 – 20.00 Uhr  
im Seelsorgezentrum Lichtenberg

15 Mal pro Semester (ab 19. September)

Kosten: 130 € (Einstieg jederzeit möglich! Kurskosten sind aliquot zu zahlen.)

### Kursleitung/Kontakt:

Johanna und André Fuhrmann  
Tel: 0650/75 91 101

Grafik: Fotolia/megakunstfoto

## Senioren PC-Treff

Der PC-Treff, eine Serviceleistung des Seniorenbundes Lichtenberg, startet nach der Sommerpause wieder am **21. September 2016** im Gemeindezentrum Lichtenberg (1. OG) und findet einmal monatlich jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Zielgruppe: **alle** Lichtenberger 55 +

Achtung: auch für Nichtmitglieder des Seniorenbundes! Einstieg jederzeit möglich!

PC, Tablet und Smartphone sind ein Teil unseres Lebens – Zahlungsverkehr, Internetanwendung, Internetkauf, Bilder bearbeiten und verwal-

ten... – bei auftretenden Problemen steht man alleine oft an. Beim PC-Stammtisch des Seniorenbundes können Sie Ihre EDV-Probleme einbringen und mit unserer EDV-Trainerin Ida Regl lösen. Darüber hinaus gibt es jedes Mal ein Schwerpunktthema, das Ihr EDV-Wissen abrundet und Ihre Arbeit am PC zuhause erleichtert.

Tipp: Nehmen Sie gleich Ihren privaten Laptop mit – dann können Sie direkt auf Ihrem Gerät üben!

Anmeldung:  
Felix Messner, Tel.: 0664/82 61 717  
E-Mail: felix.messner@gmx.at



Foto: Fotolia/Oleksandr Delyk

## ORF Sommerradio - Live aus Lichtenberg

Radio Oberösterreich geht auch in diesem Sommer wieder auf Tour durchs ganze Land. Neun Wochen lang ist das Sommerradio an den schönsten Orten Oberösterreichs - so auch in Lichtenberg - zu Gast. Am **Dienstag, 9. August** wird die Sendung live von der ORF-Sendestation Lichtenberg übertragen. Gerne können Sie der Radiosendung auch persönlich vor Ort beiwohnen. Kommen Sie direkt zur Sendestation auf der Gis!

Das ORF-Sommerradio ist von Montag bis Freitag jeweils von **12.00 bis 15.00 Uhr** im Programm von Radio OÖ zu hören (Frequenz: 95,2).

Klassik, Swing, Jazz und Pop

## Musikabend



**A**lthea Bridges, der dem Linzer Publikum aus vielen Jahren bekannte Opernstar des Linzer Landestheaters (siehe Foto: dritte von rechts), präsentiert einen vergnüglichen und unterhaltsamen Musikabend. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird dies Frau Bridges letzter Auftritt werden. Gemeinsam mit ihren Gesangsstudenten, der aus Lichtenberg stammenden, überregional bekannten Opernsängerin Manuela Dumfart, der Operettensängerin Beatrice Negeli, Blanca Ziebermayr, der Soul-

sängerin Lydia Ann und dem ebenso aus Linz bekannten Schauspieler Sven Sorring wird Frau Bridges auf eine musikalische Reise von Klassik, Swing, Jazz und Pop führen. Begleitet werden die Sänger von Oksana Kuzo, Getrude Lischka und Gerald Landschützer.

Dieses spektakuläre Event findet am **Donnerstag, 25. August, um 19.30 Uhr** im Gramastettener **Gramaphon** statt. Der Reinerlös wird für soziale Zwecke in der Region verwendet.

Theaterprojekt mit Obdachlosen

## Antigone im Schillerpark



### Inhalt des Stückes:

Im Linzer Schillerpark stirbt ein Obdachloser, weil er im Winter von einem Spital mit einer Lungenentzündung entlassen wurde. Er hatte zu Lebzeiten immer wieder seiner Lebensgefährtin erklärt, er wolle in seiner Heimat, hier im Schillerpark und nicht irgendwo in einer versteckten Ecke begraben werden.

Die Polizei bzw. das Magistrat hat natürlich etwas gegen solche Pläne und bringt den Toten in eine Aufbahrungshalle. Die Anführerin der Gruppe, bringt den verschiedenen Obdachlosen in einer Nacht- und Nebelaktion zurück in den Schillerpark und begräbt ihn tatsächlich für ihre Begriffe recht feierlich.“

### Antigone - das „Original“:

Im originalen Vorbild der Antigone von Sophokles, das 442 v.Chr. uraufgeführt wurde, begräbt Antigone ihren Bruder

Polyneikes, obwohl König Kreon von Theben es unter Androhung der Todesstrafe verboten hatte. Antigone kommt mit dem Argument nicht durch, dass es ein Gottesgesetz sei, einen Menschen würdig zu begraben.

### Zum Stück & Hintergründe:

Die Szenenübergänge werden mit Improvisationstheater von „echten“ Obdachlosen gespielt. Das Projekt wird im Rahmen einer neu geschaffenen Schiene von „UWE-kulti4.“ organisiert und auf fünf Bühnen zum Besten gegeben.

### Spieltermine in Lichtenberg/Karten:

**Freitag, 18.11.2016, 20.00 h**  
**Sonntag, 20.11.2016, 20.00 h**  
**im Gemeindezentrum (1. OG)**

**Karten (AK: 12 €, VVK: 10 €) erhältlich im Bürgerservice** der Gemeinde Lichtenberg.

**schon jetzt Karten sichern!**

## Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Di	09.08.2016	12.00 - 15.00 h	ORF-Sommerradio - Live aus Lichtenberg		Radio OÖ (Frequenz: 95,2)
Do	25.08.2016	19.30 h	Musikabend mit Opernstar Althea Bridges	Gramophon Gramastetten	Mitwirkung: Manuela Dumfart Details auf S. 15
So	28.08.2016	9.30 h	Messe mit anschließendem Frühschoppen	Stocksporthalle Lichtenberg	FF-Lichtenberg
Do Di	15.09.2016 11.10.2016	15.00 - 16.30 h	„English is fun“ - kostenlose Lernstage	Gemeindezentrum Lichtenberg (Saal 4/EG)	ÖAAB Lichtenberg Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033
Mo	jeden ab 19.09.2016	18.00 - 18.50 h 19.00 - 19.50 h	Kursstart: Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Lichtenberg/ Seelsorgezentrum	Volksbildungswerk Lichtenberg Trainerin: Jutta Breuer Kosten: 75 €/Semester Infos: Tel. 0650/92 09 033
Mo	19.09.2016	18.30 - 20.00 h	Start: Qigong-Kursabende	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Johanna & André Fuhrmann Details auf S. 14
Mi	21.09.2016	9.00 - 11.00 h	Senioren PC-Treff (für Lichtenberger ab 55 +)	Gemeindezentrum Lichtenberg (1. OG)	Trainerin: Ida Regl Anmeldung/Info unter: Tel. 0664/82 61 717 Details auf S. 14
Mi	21.09.2016	<i>Zeit noch nicht fixiert</i>	Start: Yoga-Kursabende	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Mag. Barbara Dirnberger Tel.: 0699/17 67 62 02
Sa	24.09.2016	10.00 - 17.00 h	Bierbraukurs	in Ottensheim (ThorBräu), Fahrgemein- schaft ab Lichtenberg	Volksbildungswerk Lichtenberg Anmeldung/nähere Infos: Tel. 0650/92 09 033
Do	29.09.2016	13.30 - 17.00 h	Tauschbasar für Kinderartikel	Seelsorgezentrum Lichtenberg	ÖVP-Frauen Lichtenberg
Fr	30.09.2016	19.00 h	Benefizkonzert für Kinder in Südafrika	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Gleam of Hope mit Jessie Ann de Angelo, AK: 18 €, VVK: 15 €
Fr Fr	30.09.2016 07.10.2016	20.00 - 22.00 h	Auffrischungstanzkurs (Standard- und Lateintänze)	Seelsorgezentrum Lichtenberg	Volksbildungswerk Lichtenberg Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033
Fr	07.10.2016	13.00 - 19.00 h	Lichtenberger Messe (Lichtenberger Unternehmen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen)	Gemeindezentrum Lichtenberg	Wirtschaftsbund Lichtenberg
Sa	08.10.2016 (Ersatztermin: 15.10.2016)		Carboot Sale (Kofferraumflohmarkt)	Alter Sportplatz Lichtenberg	ÖAAB Lichtenberg Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033 nähere Infos folgen zeitgerecht!
Mo	17.10.2016	19.00 h	Gesundheits-Vortrag: Gesund mit Informationsmedizin	Vitalzentrum Lichtenberg, 1. OG (Gisstraße 1)	Details auf <a href="http://www.healingspirit.at">www.healingspirit.at</a> und auf S. 14

## Lichtenberger

**MARKTTAG**

jeden ersten Freitag im Monat  
ab 13.00 Uhr am Lichtenberger Ortsplatz

## Nächste Termine:

**Freitag, 5. August 2016**  
**Freitag, 2. September 2016**  
**Freitag, 7. Oktober 2016**